

Roland Fritsch mit starkem Finish

Unterliederbach. Versöhnliches Ende einer abwechslungsreichen Saison für die TG Unterliederbach: Mit zwei Siegen landete der Aufsteiger in der Bezirks-Oberliga Süd mit 22:22 Punkten auf Platz fünf.

TG Unterliederbach – TuS Hausen 9:3. Früh sicherte sich Unterliederbach den Klassenverbleib. Der Anspruch des Aufsteigers war ein anderer. Unterliederbach hat die spielerische Klasse, um eine gute Rolle zu spielen. Daher war das Team nicht immer zufrieden. Mit dem deutlichen Sieg revanchierte es sich für die Hinspielniederlage (5:9). Als Dieter Holzapfel und Reinhold Braun ihre Einzel zum 3:3-Zwischenstand verloren, sah es nach einer engeren Begegnung aus.

Dank einer geschlossenen Teamvorstellung gab der Gastgeber aber kein Spiel mehr ab. Roland Fritsch ragte mit zwei Spielgewinnen im Einzel heraus, für den Schlusspunkt sorgte Braun mit einem 11:7 im fünften Satz gegen Domeyer.

Unterliederbach: Fritsch (2), Holzapfel (1), Braun (1), Batz (1), Löchle (1), Kopidakis (1), Fritsch/Löchle (1), Holzapfel/Braun (1), Batz/Kopidakis.

TTC Seligenstadt II – TG Unterliederbach 7:9. Auch in Seligenstadt siegte Unterliederbach, hatte aber mehr Probleme als beim mühelosen 9:1-Hinspielerfolg. Erneut zeigte Roland Fritsch eine eindrucksvolle Leistung: Neben seinen Einzelsiegen gegen Günther (3:0) und Volkmann (18:16, 13:11, 9:11,

11:7) steuerte er mit Jürgen Löchle noch zwei Spielgewinne im Doppel bei. Ebenfalls überzeugend traten Löchle sowie Hamza Alangouri im hinteren Paarkreuz auf. Sie waren nicht zu besiegen und kamen so zu einer einwandfreien Bilanz.

Stefan Gelberg zog nach Saisonende ein positives Fazit. „Als Aufsteiger auf dem fünften Platz zu landen, ist ein großer Erfolg. Bei weniger personellen Ausfällen wäre mehr drin gewesen“, erklärte der in den letzten beiden Partien krankheitsbedingt fehlende Mannschaftsführer.

Unterliederbach: Fritsch (2), Holzapfel, Braun, Batz (1), Löchle (2), Alangouri (2), Fritsch/Löchle (2), Holzapfel/Braun (1), Batz/Alangouri. *bla*